



## Kurzzeiteinrichtung und Hospiz für Kinder

Arche Noah Newsletter  
Januar 2022

# Neues Jahr, neue Erlebnisse!

Liebe Familien,  
liebe Freundinnen  
und Freunde  
der Arche Noah,



Anja Dörner, Bereichsleitung

auch 2021 war für die Arche Noah Gelsenkirchen ein bewegtes Jahr. Insbesondere die Corona-Pandemie hat uns in unserer täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen vor immer neue Herausforderungen gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Team habe ich immer wieder Regeln und Maßnahmen angepasst und konsequent auf deren Einhaltung geachtet. In diesem Zusammenhang ist es mir ein Lichtblick, ein wichtiges Signal senden zu können: Alle unsere Mitarbeiterinnen in der Arche Noah sind geimpft!

Im Jahr 2021 haben wir uns wieder über ein hohes Maß an Spendenbereitschaft erfreuen können. Dafür möchte ich allen Menschen, die sich für das Wohl der Arche Noah eingesetzt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Verbunden mit der Hoffnung, Sie im Jahr 2022 wieder zu unserem traditionellen Sommerfest einladen zu können, sende ich Ihnen herzliche Grüße aus der Arche Noah.

Ihre Anja Dörner



# Liebe zum Leben



## 20 Jahre Arche Noah Gelsenkirchen

Die Arche Noah Gelsenkirchen, Hospiz und Kurzzeitpflegeeinrichtung für lebenslimitierend erkrankte Kinder und Jugendliche am Marienhospital Gelsenkirchen, hat im Jahr 2021 ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Ein guter Anlass für Propst Markus Pottbäcker, Vorsitzender des Verwaltungsrates der St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH und Susanne Minten, Geschäftsführerin des Leistungsverbundes, mit dem Arche-Team ins Gespräch zu kommen und ganz unmittelbare Eindrücke aus dem Alltag der Einrichtung zu sammeln.

Dabei wurde schnell klar: Die Arche Noah ist und war immer ein Haus des Lebens, auch wenn sich das im ersten Moment paradox anhört. Susanne Minten: „Unsere Arche Noah ist ein sehr lebendiges Haus. Dafür sorgen die Kinder und Jugendlichen, die als Gäste im Haus sind, und dafür sorgt ein engagiertes und kompetentes Team, das ein Konzept umsetzt und immer weiterentwickelt, welches an den konkreten Bedürfnissen der Gäste und ihrer Familien, mit denen ganz eng zusammengearbeitet wird, anknüpft. Durch das Engagement des Arche-Fördervereins und mit der Hilfe unzähliger Spender\*innen konnten insbeson-

dere Ausstattungsakzente in der Arche gesetzt werden, die ohne diese Unterstützung vermutlich nur schwer hätten realisiert werden können.“

Propst Markus Pottbäcker, der die Einrichtung ebenfalls schon zu diversen Anlässen besucht und auch einige Veranstaltungen mitgestaltet hat, brachte seine Wertschätzung für die Arbeit, das Team, die Eltern der Kinder und Jugendlichen und die vielen uneigennütigen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen so auf den Punkt: „Leben und Sterben,

glücklich sein, trauern, ankommen und für immer Abschied nehmen – dies alles „passiert“ in der Arche Noah, die seit nunmehr 20 Jahren als Kinderhospiz und Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche in Gelsenkirchen und für die Region einen herausragenden Ruf besitzt. Ich freue mich darauf, spätestens im Sommer 2022 wieder ein Arche-Sommerfest erleben zu können und danke allen, die hier ihren Dienst leisten und mit viel Herzblut mitarbeiten – im hauptamtlichen Team oder ehrenamtlich im Umfeld.“



20 Jahre Arche Noah: Das Team freute sich über den Besuch von Propst Markus Pottbäcker und Geschäftsführerin Susanne Minten. Mit dabei auch Janet Jurkosek, Alexandra Siekmann und Felizitas Klotz, die seit 20 Jahren zum Arche-Team gehören.

Liebe  
zum Leben

# Liebe zum Leben

## Blitzsaubere Aktion vom JEMAKO-Team



Putzen und Gutes tun mit dem JEMAKO-Vertriebsteam

Jacqueline Boßmann, Gabriele Kreyenberg und Peter Morr, allesamt selbständige JEMAKO Vertriebspartner\*innen für Putzutensilien, haben in einer gemeinsamen Aktion 1.333,00 Euro für die Arche Noah Gelsenkirchen gesammelt.

Hierbei haben sie sich die dreiprozentige Mehrwertsteuerermäßigung auf die gesamte Produktpalette, die im Jahr 2020 temporär wegen der Corona-Pandemie ausgerufen worden war, zu Nutze gemacht. Die allermeisten Kunden, die gebeten wurden, den hierdurch eingesparten Betrag an die Arche Noah zu spenden, haben sofort ihre Bereitschaft signalisiert.

So kam am Ende ein schöner vierstelliger Betrag zusammen, den Jacqueline Boßmann, Gabriele Kreyenberg und die Eheleute Morr persönlich an Arche Noah-Verwaltungsmitarbeiterin Dominique Polen überreicht haben. Ein herzliches Dankeschön an die JEMAKO Vertriebspartner\*innen und an ihre Kundinnen und Kunden.



Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder

# Liebe zum Leben

## Dart-Turnier in Gelsenkirchen-Ückendorf

Der Gelsenkirchener Dartclub DC Grenzwölfe hat ein Benefizturnier zu Gunsten der Arche Noah ausgerichtet. Die beiden Organisatoren Karl-Heinz Laskowski und Stefanie Rietz haben Anfang November die hierbei eingespielten 900 Euro persönlich in der Arche Noah vorbeigebracht.

Schauplatz war am 2. Oktober 2021 die Gaststätte „Zur Grenze“ in Ückendorf. 23 Aktive haben an diesem Turnier mitgewirkt, dazu waren zahlreiche Gäste des Lokals anwesend und zeigten sich überaus spendabel.

Karl-Heinz Laskowski ist geradezu überwältigt vom Zuspruch: „Es gibt selten Veranstaltungen, die so stark besucht werden. Im Nachhinein sind sogar noch Dartfreunde auf uns zugekommen, die an dem Tag verhindert waren, und haben nachträglich noch etwas Geld gegeben.“ Stefanie Rietz ergänzt:

„Neben dem Startgeld haben wir Einnahmen durch den Verkauf von Speisen und Getränken erzielt, und auch eine Spendendose ist durch das Lokal gereicht worden. Obendrein hat der Turniersieger auf seine Prämie verzichtet. Das war eine rundum gelungene Angelegenheit.“

Das Team der Arche Noah bedankt sich herzlich bei den Dartfreunden vom DC Grenzwölfe und bei allen, die zu diesem bemerkenswerten Spendenerlös beigetragen haben.



Volltreffer! Das Turnier des DC Grenzwölfe aus Ückendorf



## Mit Trommeln und Trikots

### Das Arena-Team auf Schalke beschenkt die Gäste der Arche Noah

In Blau und Weiß stehen sie mit Fahnen und Trommeln am Spielfeldrand: Stimmung zu verbreiten und die Fans – egal ob groß oder klein – auf das Spiel einzustimmen, ist die Aufgabe vom Arena-Team auf Schalke. Markus Rausch, Julia Rausch und Christiane van de Sand haben stellvertretend für ihr Team nun die Arche Noah Gelsenkirchen besucht und für ebenso viel Stimmung gesorgt wie sonst auf dem Platz.

Im Gepäck hatten sie nicht nur gute Laune, sondern reichlich gefüllte Tüten mit allerlei Schalke-Artikeln. Finanziert wurde das Ganze durch Spenden, die anstelle einer Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr gesammelt wurden. Außerdem unterstützt durch „Schalke hilft“, mit

originalverpackten Kindertrikots, und durch die Schalker Jugendabteilung, mit einem Netz aus leichten Fußbällen, fühlte es sich im September bei 23 Grad für die Gäste der Arche Noah ein bisschen wie Weihnachten an. Bei der gemeinsamen blau-weißen „Bescherung“ wurde jede weitere Entdeckung bejubelt und anschließend fleißig getauscht – Quetscheentchen gegen Pappstrohalme, Brotdose gegen Schalke-Schal. „Sollen wir denn noch ein Schalke-Lied gemeinsam singen?“ – „Aber natürlich!“ Das Steigerlied wünscht sich Marcel von der Truppe, und so stimmen alle ein: „Glück auf. Glück auf!“

Die Gäste und das Team der Arche Noah bedanken sich nicht nur für die vielen Geschenke, sondern auch für die schöne gemeinsame Zeit.



Da lacht die Schalker Seele...

Das Arena-Team verteilte reichlich Geschenke in königsblauer Farbe



# Liebe zum Leben

## Jung. Nachhaltig. Und besonders sozial!

**Die Klasse A3G1 des Max-Born-Berufskollegs Recklinghausen sammelte mit selbstdesignten Jutebeuteln Spenden für die Arche Noah.**

Spenden und damit Kinder und Jugendliche unterstützen, die unheilbar erkrankt und schwerstmehrfach behindert sind – für die Schülerinnen und Schüler der Gestaltungsklasse A3G1 des Max-Born-Berufskollegs Recklinghausen wurde dies zum Dreh- und Angelpunkt eines humanitären Projektes.

„Humanitäre Schule“ heißt das Kampagnenprojekt des Jugendrotkreuzes Westfalen-Lippe (ein eigenständiger Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes), an dem die Jugendlichen teilnahmen. Dafür wurden in der Klasse Jan, Silas und Robin als sogenannte Scouts ausgewählt, die an einem Seminar des JRK teilnahmen und anschließend als Multiplikatoren in ihre Klasse und Schule zurückkehrten. Im Anschluss überlegte die Klasse gemeinsam, welches eigenständige Projekt sie auf die Beine stellen will und welche Stärken und Interessen sie darin verwirklichen kann. „Wir haben uns sehr schnell dazu entschieden, an die Arche Noah zu spenden. Besonders als wir die Erfahrung gemacht haben, dass viele Schülerinnen und Schüler sich nichts unter einem Kinder-

hospiz vorstellen konnten“, erklärt Jan. Die Stärken der Gestaltungsklasse lagen selbstverständlich im kreativen Design von Taschen, die anschließend verkauft wurden. „Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit haben wir uns dann auf Jute-Beutel geeinigt.“ Und auch die Vertriebskünste bei Mitschülerinnen und Mitschülern, den Lehrkräften sowie Bekannten und Freunden kannten keine Grenzen, so dass die Klasse inner-

halb von zwei Wochen eine stolze Summe von 1.000 Euro zusammen bekommen hat. „Ich muss den Schülerinnen und Schülern wirklich ein Lob für dieses Engagement aussprechen“, so die Klassenlehrerin Sarah Deglmann. Dem kann sich das Team der Arche Noah nur anschließen: „Herzlichen Dank für die große Spende und Ihren Einsatz in diesem tollen nachhaltigen und sozialen Projekt!“



Humanitäre Schule - ein starkes Projekt des Max-Born-Berufskollegs Recklinghausen

 **Arche Noah**

**Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder**



Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder

## TÜV NORD: Elf Jahre Engagement für die Arche Noah

Er bleibt seiner Tradition treu: Bereits im elften Jahr in Folge hat Reinhold Gerhardt, TÜV NORD-Stationsleiter in Gelsenkirchen, Spenden für die Arche Noah gesammelt – unterstützt von seinem Kollegen Denis Stetzka, Stationsleiter von TÜV NORD in Herne.

Dank der Spendensammlungen an der TÜV-Station Gelsenkirchen (4.200 Euro) und an der TÜV-Station Herne (2.680 Euro) konnte der im Vorjahr erzielte Spendenbetrag im Jahr 2021 nochmals übertroffen werden. Bereits im August hat die TÜV NORD-Station Herne in Kooperation mit der Fahrschule Emre rund 1.800 Euro an die Arche Noah übergeben. Zusätzlich gab es großzügige Sachspenden in Form von Pflegeprodukten durch den dm-Markt in Gelsenkirchen-Buer. Über elf Jahre aufaddiert beläuft sich das durch die TÜV-Station Gelsenkirchen eingespielte Spendenvolumen für die Arche Noah nunmehr auf 33.647,21 Euro.

Denis Stetzka: „Wir freuen uns, dass unsere Kundinnen und Kunden sowie unse-

re Partnerunternehmen auch in diesen schwierigen Zeiten zusammenstehen. Wenn es um die Kinder aus der Region geht, die ein wirklich hartes Schicksal getroffen hat, hilft jeder gerne.“

Reinhold Gerhardt: „Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden und Geschäftspartner der TÜV Nord-Stationen. Trotz der schwierigen Lebenssituation durch die Corona-Pandemie konnten wir das Ergebnis unserer letztjährigen Spendenaktion weit übertreffen. Kinder und Ihre Angehörigen aus unserer Region zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, macht uns richtig stolz. Wir freuen uns sehr darüber, dass dies von unseren Kunden und Geschäftspartnern so großzügig unterstützt wird. Auch wenn wir auf das physische Zusammenkommen verzichten müssen, zeigt die Spendenbereitschaft vor Ort, dass wir als Gemeinschaft trotzdem eng zusammenstehen.“



Reinhold Gerhardt



Denis Stetzka

# Liebe zum Leben

## Im Reich der wilden Tiere

Ende September hat eine kleine Delegation einen Tag in der ZOOM Erlebniswelt verbracht. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen war dies der erste Ausflug seit mehr als ein- einhalb Jahren.

Sechs Kinder und Jugendliche, die zu Gast in der Arche Noah sind, haben sich mit sechs Begleitpersonen auf eine fünfstündige Reise durch das Reich der wilden Tiere gemacht. Luis, einer der jungen Arche-Gäste, fühlte sich hierbei berufen, das Zepter in die Hand zu nehmen. Mit einem Expeditionsplan in den Händen gab er sozusagen den Takt vor und betätigte sich als Zooführer. Der Weg führte durch die Tierwelten unterschiedlicher Kontinente – vorbei am



Stauende Blicke auf dem Weg durch die Tierwelten





# Liebe zum Leben

Löwengehege, durch die Welt des Dschungels bis hin zu Giraffen, Bären, Vögeln und Erdmännchen.

Da so ein langer Ausflug ganz schön kräftezehrend ist, hat die Gruppe zwischendurch das gastronomische Angebot der ZOOM Erlebniswelt genutzt und sich gestärkt und erfrischt.

Alina Schmitt, Stellvertretende Bereichsleitung der Arche Noah, fasste am Ende des Tages für alle Teilnehmenden zusammen: „Es hat uns allen soooo gut getan, endlich mal wieder zusammen einen Ausflug zu unternehmen und rauszukommen. Außerdem hatten wir richtiges Glück mit dem Wetter.“



Eine zwölköpfige Arche-Gruppe erlebte einen spannenden Zoo-Ausflug



Reiseführer Luis wies allen den Weg

# Liebe zum Leben

## Spendensammlung vor der Haustür

Drei Gelsenkirchener Mädchen haben sich in den vergangenen Monaten überlegt, wie sie anderen Kindern helfen können. Und dann hatten Rosalie (10), Paloma (10) und Olivia (8) die zündende Idee. Sie bauten auf dem Bürgersteig vor der Haustür ein großes Schild auf: „Wir spenden für ein Kinderhospiz!“ Unter anderem mit dem Verkauf selbstgemalter Bilder wurden Passantinnen und Passanten animiert, etwas ins Spendentöpfchen zu werfen.

Die Resonanz war großartig. „Viele Menschen waren erstaunt, dass wir als Kinder so etwas auf die Beine stellen und haben uns dabei unterstützt“, wussten die Drei freudestrahlend zu berichten. Am Ende sind 206 Euro durch diese Aktion zusammengekommen.

Rosalie, Paloma und Olivia haben im Anschluss an die Sammlung in Begleitung ihrer Mütter die Arche Noah besucht und eine Brotdose voller Münzen und Banknoten an Arche-Verwaltungsmitarbeiterin Dominique Polen überbracht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses richtig starke Engagement!



Rosalie, Paloma und Olivia hatten eine prima Idee

 **Arche Noah**

**Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder**

## Liebes Team von goldrichtig!

Seit 2018 unterstützt Ihr die Arche Noah Gelsenkirchen durch Eure finanziellen Zuwendungen. Damit konnten wir in der Vergangenheit unter anderem eine Kuschelmuschel, eine Schaukel und Sternenprojektoren für unsere Einrichtung anschaffen.

Mit der Hilfe von Unternehmen wie Euch können wir den Kindern und Jugendlichen und auch ihren Familien/Angehörigen ihre Zeit in der Arche Noah angenehmer und entspannender gestalten.

Die medizinische Betreuung unserer jungen Patienten deckt ja nur einen Teil unserer Aufgaben ab; hinzu kommen physio- und ergotherapeutische, sozialpädagogische und psychologische Aufgaben. Hier helfen Spenden, zusätzliche Angebote oder eine therapiefördernde Atmosphäre zu schaffen.

Wir freuen uns, dass Ihr Euch für uns entschieden habt, und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Vielen, vielen Dank!



Alles goldrichtig gemacht!

## Die NORRES / Baggerman Group setzt Spendentradition fort

Pünktlich zu Weihnachten unterstützt die NORRES/Baggerman Group die Arche Noah Gelsenkirchen mit einer Geldspende und setzt auf diese Weise ein jährliches Herzensprojekt fort.

Das Engagement für die Arche Noah gehört für die Unternehmensgruppe fest als Tradition dazu, und auch das ge-

samte Team der Arche Noah freut sich erneut über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro.

Da die Corona-Pandemie auch zu Weihnachten 2021 eine gewisse Distanz einforderte, wurde auf eine persönliche Spendenübergabe verzichtet. „Leider müssen wir erneut Abstand halten und

auf den persönlichen Kontakt in diesem Rahmen verzichten. Ich freue mich dieses Jahr umso mehr, dass wir von NORRES/Baggerman mit unserer Spendentradition wieder diesen wertvollen Beitrag leisten und den kranken Kindern und deren Familien eine Unterstützung bieten können“, erläutert Prokuristin Marina Haarer.

Bereichsleitung Anja Dörner und das Team der Arche Noah richten den Initiatoren dieser über Jahre etablierten Spendenaktivität ein herzliches Dankeschön aus.

Liebe  
zum Leben



Danke für 5.000 Euro  
von der NORRES/Baggerman Group!

# Liebe zum Leben

## „Begeistert von der liebevollen Atmosphäre!“

Die Belegschaft der Saint-Gobain Rigips GmbH in Gelsenkirchen-Scholven hat zum wiederholten Male eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an die Arche Noah Gelsenkirchen gerichtet.

In seiner Funktion als Werkleiter des Rigips-Standortes Scholven kann Sascha Lüdtkte in jedem Jahr über einen Betrag von 1.500 Euro verfügen, um damit lokale Einrichtungen zu unterstützen. Seit dem Jahr 2018 stellen er und sein Team diesen Betrag jeweils vollumfänglich der Arche Noah Gelsenkirchen zur Verfügung.

Sascha Lüdtkte erinnert sich, wie diese Verbindung zustande kam. „Vor gut vier Jahren waren wir auf der Suche nach Einrichtungen in der Region, die sich für Kinder stark machen. Als uns damals die Arche Noah bei einem Vor-Ort-Besuch präsentiert wurde, waren wir auf Anhieb begeistert. Einerseits von all den findigen Ideen, die im Garten umgesetzt wurden (zum Beispiel die Rollstuhlschaukel), vor allem aber von der freundlichen und liebevollen Atmosphäre, die wir spüren konnten. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit dem diesjährig gespendeten Betrag von 1.500 Euro einen

weiteren kleinen Beitrag leisten können, der dazu beitragen soll, dass es Kindern in der Einrichtung gut geht, dass Familien Unterstützung erhalten und dass – so oft es möglich ist – Freude bereitet wird. Ich denke, dass die Arbeit in einer Einrichtung wie der Arche Noah gerade in Zeiten einer Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen in allen Bereichen einen noch viel höheren Stellenwert besitzt als

ohnein schon. Vielen Dank, dass es Einrichtungen wie Ihre gibt, die Familien und Kindern eine so große Hilfestellung bietet!“

Auch das Team der Arche Noah ist beeindruckt von der nachhaltigen Unterstützung und bedankt sich herzlich bei Sascha Lüdtkte und dem Team am Rigips-Standort Scholven.



Sascha Lüdtkte und sein Team in Scholven



Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder



Vorweihnachtliche Deko in der Arche Noah



Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder

## Advent, Advent...

Es ist ein festes Ritual zur Vorweihnachtszeit: An jedem Morgen kommen die jungen Gäste der Arche Noah im Wohnzimmer zu einer Adventrunde zusammen. Hierbei singen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam ein Weihnachtslied, bevor der Adventkalendar der geöffnet wird. In diesem befindet sich eine Geschichte, die dann vorgelesen wird. Zum Abschluss gibt

es Süßigkeiten für alle.

Am Ende der ersten Adventwoche hatte Bereichsleiterin Anja Dörner eine ganz spezielle Überraschung parat: Sie übergab der Gruppe eine Toniebox mit Spielfiguren, die der Arche Noah am Vortag gespendet worden ist.



Ja, ist denn heut' schon Weihnachten?



# Liebe zum Leben

# Liebe zum Leben

## Vorweihnachtliche Überraschung vom Schalker Familien-Fanclub

Bereits Anfang Dezember weihnachtete es sehr in der Arche Noah. Ein Schalke-Fanclub hat zahlreiche Weihnachtstüten gepackt und in der Einrichtung vorbeigebracht.

„Die Schalker 1904“ – so lautet der Name des im Jahr 2021 gegründeten Familien-Fanclubs, der es sich auf die königsblauen Fahnen geschrieben hat, nicht nur den eigenen Lieblingsverein anzufeuern, sondern sich auch sozial zu engagieren.



So haben die Mitglieder im privaten Umfeld und auch bei Unternehmen Geld gesammelt, mit dem Geschenke gekauft wurden. Die Kinder und Jugendlichen, die in der Arche Noah zu Gast sind, können sich auf viele bunte Weihnachtstüten freuen, die voll sind

mit Naschereien, Stofftieren und vielen weiteren Präsenten.

Egal, in welcher Liga der FC Schalke 04 auch spielen mag: Das Team der Arche Noah findet das Engagement der Fans absolut erstklassig!

## Graf Hotte singt für die Arche Noah

Die Mondritterschaft Wanne-Eickel hat sich zum wiederholten Male für die Arche Noah Gelsenkirchen stark gemacht. Der gemeinnützige Verein sammelt Spenden für unterschiedliche soziale Projekte und setzt sich insbesondere für die Belange von Kindern ein. Vereinsgründer Horst Schröder aus Wanne-Eickel (bestens bekannt unter seinem Pseudonym Graf Hotte)

und Mondritter Frank Tocholski haben eine Geldspende in der Arche Noah vorbeigebracht.

Eigentlich tritt bei Graf Hotte einmal im Jahr beim Charity-Singen auf der Cranger Kirmes auf, um auf diese Weise Geld für einen caritativen Zweck einzuspielen. Da dieses Volksfest aber auch im Jahr 2021 wegen der

Corona-Pandemie ausfallen musste, wurde ein Konzert in der Gaststätte „Alte Wassermühle“ in Recklinghausen-Suderwich durchgeführt. Im Rahmen dieser privaten Feierlichkeit kam ein Spendenbetrag in Höhe von 535 Euro zusammen.

Das Team der Arche Noah bedankt sich herzlich bei Graf Hotte und der Mondritterschaft Wanne-Eickel für ihre kontinuierliche Unterstützung.

  
Arche Noah  
Kurzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder



## MORG-Ansteck-Pins zu Gunsten der Arche Noah

Zum wiederholten Male ließ es sich die „Mofa Owners and Repair Group“ (MORG) aus Kirchhellen nicht nehmen, eine ihrer Herzensangelegenheiten zu unterstützen. Mit großer Freude und Einsatzbereitschaft generierten die Mannen der markenoffenen 25km/h-Fahrgemeinschaft eine Spende an die Arche Noah Gelsenkirchen.

In den vorangegangenen Jahren haben die selbsternannten Mofa-Sportler stets ihre sogenannten MORG-Partys veranstaltet und mit den Erlösen regelmäßig die Arche Noah Gelsenkirchen unterstützt.

Da aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 eine Party für eine Spendensammlung unmöglich war, wollte MORG anderweitig einen Anreiz geben, mit einer freiwilligen Spende den Menschen zu helfen, die jede Hilfe gebrauchen können.

Zu diesem Zweck haben die großen Jungs mit den großen Herzen 200 hochwertige Ansteck-Pins anfertigen lassen, von denen Interessenten für eine Spende von fünf Euro pro Stück einen oder auch direkt mehrere der limitierten Pins erwerben konnten. Angedacht war es, durch den Verkauf 1.000 Euro an

Spendengeldern zu generieren, den die Gruppe aus ihrer eigenen Tasche verdoppelte und vorab schon 1.000 Euro an die Betroffenen der Hochwassergebiete spendete. Also 2.000 Euro für den guten Zweck.

Dem Aufruf zur Spende kamen etliche „MORG-Supporter“ nach, sodass die Pins sehr schnell vergriffen waren und allein hierdurch die stolze Summe von 1.446 Euro an Spendengeld zusammen kam. Den Betrag haben die Zweitakt-Enthusiasten dann noch zusätzlich auf 1.500 Euro aufgerundet, sodass insgesamt 2.500 Euro für den guten Zweck gespendet werden konnten. Gerne wollten sie ihre Spende persönlich in Gelsenkirchen abgeben. Jedoch durchkreuzte auch hier die Pandemie das Vorhaben. Um niemanden zu gefährden, entschied man sich in Abstimmung mit der Arche Noah, den Betrag zu überweisen und schickte ein Foto samt Grußbotschaft an die Mitarbeiterinnen und Gäste der Einrichtung.

Die Planungen für die nächste MORG-Party laufen bereits im Hintergrund und alle Beteiligten hoffen, dass in 2022 wieder bei geselligem Zusammensein für den guten Zweck gefeiert werden darf.



Pins statt Party - das MORG-Team improvisiert zu Gunsten der Arche Noah

Liebe  
zum Leben

# Liebe zum Leben



Kurzzeiteinrichtung  
und Hospiz für Kinder

## Wintergrüße aus der Arche



**Café Arche**

Treffpunkt für Familien

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Angebote des Café Arche leider weiterhin ausgesetzt werden. Das Team der Arche Noah arbeitet an einem Corona-

kompatiblen Konzept. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere virtuellen Plattformen sowie in der kommenden Ausgabe des Arche Newsletter.

## Förderverein Kinderhospiz Gelsenkirchen e. V. Arche Noah

Der Förderverein Kinderhospiz Gelsenkirchen e. V. Arche Noah finanziert aus Spenden seiner Partner und den Beiträgen zusätzliche Fachkräfte, Spezialmöbel, vielfältige Aktionen und Angebote sowie Elternberatung und Schulungen. Alle Spenden kommen direkt den Kindern zugute. Darüber entscheidet der Vorstand aus ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern.

### Kontakt:

Frank Petersen, Vorsitzender  
c/o Arche Noah, Virchowstraße 120  
45886 Gelsenkirchen, Telefon 0209 172-2001

### Spendenkonten:

#### Sparkasse Gelsenkirchen

BLZ 420 500 01 Konto 101 143 133

BIC WELADED1GEK

IBAN DE91 4205 0001 0101 1431 33

#### Sparkasse Bochum

BLZ 430 500 01 Konto 1 530 518

BIC WELADED1BOC

IBAN DE40 4305 0001 0001 5305 18

#### Volksbank Ruhr Mitte e.G.

BLZ 422 600 01 Konto 104 999 000

BIC GENODEM1GBU

IBAN DE55 4226 0001 0104 9990 00

### Impressum:

Arche Noah - Kurzzeiteinrichtung und Hospiz für Kinder am Marienhospital Gelsenkirchen, Virchowstraße 120, 45886 Gelsenkirchen, Telefon: 0209 172-2000, Fax: 0209 172-2026, E-Mail: archenoah@st-augustinus.eu, www.archenoah.eu | Redaktion: Uwe Becker, Annalina Gassner, Wolfgang Heinberg, Ute Kwasnitza, Milena Ochsmann, Michael Seiß | Layout: visionebly Katja Moseler, Herten | Fotos/Texte: DC Grenzwölfe, goldrichtig, MORG, NORRES/Baggerman Group, Saint-Gobain Rigips GmbH, TÜV NORD | Druck: Brochmann GmbH, Essen, Auflage: 2.200

# Liebe zum Leben